



# **1. Deutscher Workforce Management-Kongress 2006**

## ***Einsatz von WFM im Service für Energie- und Wassernetze***

***Einladung zum VWEW-Kongress mit großer begleitender Ausstellung  
am 1. und 2. Februar 2006 im Kloster Eberbach  
bei Wiesbaden***

*In Kooperation mit:*



## THEMA

Zunehmender Kostendruck, steigende Erwartungen an die Kundenfreundlichkeit und gestiegenes Arbeitsvolumen bei sinkenden Mitarbeiterzahlen kennzeichnen seit Jahren die Arbeitssituation bei vielen EVU-Mitarbeitern. Dieser Trend wird sich durch die Umsetzung des neuen EnWG und die Arbeitsaufnahme der Bundesnetzagentur als Regulierungsbehörde auch für die Strom- und Gasnetze in Deutschland noch verstärken. Dennoch soll der Kunde nicht nur freundlich, sondern auch weiterhin sicher, zuverlässig und kompetent versorgt werden. Gesucht sind also intelligente Arbeits- und Organisationsmethoden, um mit den vorhandenen Kapazitäten effizienter arbeiten zu können.

Einsatzplanung, Auftragserfassung und -abwicklung sowie die dazugehörige Dokumentation können mit Hilfe von Workforce Management (WFM) optimiert werden. Welche Erfahrungen damit bereits in Deutschland beim Einsatz im Service für Strom-, Gas- und Wassernetze existieren, erfahren Sie bei diesem 1. Deutschen Workforce Management-Kongress.

Neben den Anwenderberichten informiert der Kongress über die Wirtschaftlichkeit von WFM-Systemen, über Migrationswege sowie über die Einbindung in die vorhandene IT-Landschaft. Ebenso wird über die Möglichkeiten und Grenzen der Übertragungstechnik sowie – als Highlight zum Kongressende – über die erfolgreiche Einbindung der Arbeitnehmervertretung berichtet.

Dieser 1. Deutsche Workforce Management-Kongress bündelt die vergleichbaren Interessen der Strom-, Gas- und Wassernetzbetreiber am Thema WFM. Er ist damit die umfassendste Informationsplattform zu diesem Thema in Deutschland. Die Referate der Plenarveranstaltung richten sich gleichermaßen an alle Kongressteilnehmer, während in den beiden parallelen Fachforen für Stromnetzbetreiber und Gas-/Wassernetzbetreiber die Anwendererfahrungen der jeweiligen Sparten vertieft werden.

## ZIELGRUPPE

Der Kongress richtet sich an die Entscheider und Umsetzer der Strom-, Gas- und Wassernetzbetreiber insbesondere im Asset Management, Netzservice, Netzbetrieb, IT-Service und Netzcontrolling.

Mit freundlicher Unterstützung



netzpraxis

## Mittwoch, 1. Februar 2006

- 08.00 Uhr** **Bustransfer von den Übernachtungshotels in Wiesbaden oder individuelle Anreise ins Kloster Eberbach**
- 08.30 Uhr** **Check-in, Ausgabe der Tagungsunterlagen, Begrüßungsimbiss in der Ausstellung**
- 09.00 Uhr** **Offizielle Eröffnung der Ausstellung**  
Dipl.-Ing. Claus-Georg Henningsen, Leiter Netzanlagen Berlin, Vattenfall Europe Berlin AG & Co. KG
- 09.30 Uhr** **Offizielle Eröffnung des 1. Deutschen WFM-Kongresses**  
Tagungsleitung: Dipl.-Ing. Ingo Herlet, Beratender Ingenieur, Karlsruhe  
● Grußwort  
Dr. Jens Jacob, Geschäftsführer, Stiftung Kloster Eberbach  
● Begrüßung und Einführung durch den Tagungsleiter
- 10.00 Uhr** **Gastvortrag: Netzregulierung in Deutschland – Anforderungen der Regulierungsbehörde an effiziente Netzbetreiber**  
Dr. Frank-Peter Hansen, Referatsleiter Energie-regulierung, Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen, Bonn
- 10.30 Uhr** **Workforce Management als Baustein zum effizienten Netzbetrieb – Erfahrungen der Deutschen Telekom im regulierten Markt**  
Annette Fink, Systems Integration, T-Systems International GmbH, Essen
- 11.00 Uhr** **Diskussion, Kaffeepause, Besuch der Ausstellung**

### Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

- 11.45 Uhr** **Übersichtsvortrag: Was ist was im Workforce Management? Stand, Entwicklung und Ausblick**  
Dr.-Ing. Ulrich Crombach, Geschäftsführer, CR'P Dr. Crombach & Partner GmbH, Bodenheim
- 12.45 Uhr** **Mittagspause und Besuch der Ausstellung**
- 14.15 Uhr** **Die Wirtschaftlichkeit von WFM-Systemen und ihre Auswirkung auf das Personalmanagement**  
Dr. Manfred Heiszler, Freiberuflicher Management Consultant, München
- 14.45 Uhr** **Von der Einsatzplanung zum Workforce Management – Migrationswege für Prozesse und Technik**  
Dipl.-Ing. Alexander Bruns, Leiter Netztechnik, EWE AG, Oldenburg  
Dipl.-Ing. Stephan Thiele, Bereichsleiter Public Sector Nordwest, BTC AG, Oldenburg
- 15.15 Uhr** **Die Einbindung in die vorhandene System-Landschaft: Mehr als eine IT-Aufgabe!**  
Dipl.-Inf. Bernd Rienecker, Leiter Technical Utility Solutions, Vattenfall Europe Information Services, Berlin

- 15.45 Uhr** *Diskussion, Kaffeepause und Besuch der Ausstellung*
- 16.30 Uhr** *Die Bedeutung der Übertragungstechnik für das Mobile Workforce Management*  
Dipl.-Ing. Hans-Peter Ketterling, Mobile Radio Consultant, Berlin
- 17.00 Uhr** *Diskussion; Zusammenfassung des ersten Konferenztages durch den Tagungsleiter*  
Dipl.-Ing. Ingo Herlet, Beratender Ingenieur, Karlsruhe
- 17.15 Uhr** *Ende des ersten Konferenztages*
- 17.30 Uhr** *Gemeinsame Schlenderweinprobe*  
Entdecken Sie die mittelalterlichen und barocken Klosterräumlichkeiten auf einem geführten Rundgang und verkosten Sie dabei erlesene Weine aus der Produktion der Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach
- 19.00 Uhr** *Kommunikationsabend und Abendessen im Ausstellungsbereich*
- 22.00 Uhr** *Rücktransfer in die Hotels (bis 23.30 Uhr)*

## Donnerstag, 2. Februar 2006

### Anwenderberichte

- 08.30 Uhr** *Bustransfer von den Übernachtungshotels in Wiesbaden oder individuelle Anreise ins Kloster Eberbach*
- 09.00 Uhr** *Eröffnung des zweiten Kongresstages durch den Tagungsleiter*  
Dipl.-Ing. Ingo Herlet, Beratender Ingenieur, Karlsruhe
- 09.15 Uhr** *Organisationsveränderungen im spartenübergreifenden Netzbetrieb: Das WFM-Projekt der badenova*  
Wolfgang Weber, Bereichsleiter Disposition, badenova AG & Co. KG, Freiburg i. Br.
- 09.45 Uhr** *Erfahrungen mit dem umfassenden WFM-Projekt im Gasnetz der RWE Energy AG (Netzbetrieb der ehemaligen RWE Gas AG)*  
Dipl.-Ing. Bernhard Wening, Leiter Standardisierung Gas, RWE Energy AG, Dortmund
- 10.15 Uhr** *Diskussion, Kaffeepause, Besuch der Ausstellung*
- 11.00 Uhr** *Zwei parallele Fachforen:*
- *Fachforum 1: Einsatz von WFM im Service für Stromnetze*
  - *Fachforum 2: Einsatz von WFM im Service für Gas- und Wassernetze*
- 13.00 Uhr** *Mittagessen und Besuch der Ausstellung*
- 14.30 Uhr** *Zusammenfassung der Eindrücke aus den beiden Fachforen durch ihre jeweiligen Leiter; Diskussion*  
Aus FF 1: Dipl.-Inf. Heinz Sander, Geschäftsführer, MGIS Gesellschaft für Consulting und Innovative Software GmbH, München  
Aus FF 2: Dipl.-Ing. Bernhard Wening, Leiter Standardisierung Gas, RWE Energy AG, Dortmund
- 15.00 Uhr** *Die Einbindung der Arbeitnehmervertretung – ein Schlüssel zum Erfolg*  
Reiner Laborenz, Betriebsratsvorsitzender, Pfalzwerke AG, Ludwigshafen
- 15.30 Uhr** *Schlussdiskussion, Zusammenfassung durch den Tagungsleiter*  
Dipl.-Ing. Ingo Herlet, Beratender Ingenieur, Karlsruhe
- 16.00 Uhr** *Konferenzende*  
**Bustransfer zum Hauptbahnhof in Wiesbaden**

## Zwei parallele Fachforen am 2. Februar 2006

**11.00 Uhr bis 13.00 Uhr**

**Fachforum 1: Einsatz von WFM im Service für Stromnetze**  
Leitung: Dipl.-Inf. Heinz Sander, Geschäftsführer, MGIS Gesellschaft für Consulting und Innovative Software GmbH, München

**11.00 Uhr** *Begrüßung und Einführung*  
Dipl.-Inf. Heinz Sander

**11.10 Uhr** *EMergency MAnagement: Ein Baustein zur Optimierung des Netzbetriebs*  
Dipl.-Ing. Bernd Haak / Dr.-Ing. Markus Zdrallek, Netzführung – Einsatzkoordination, RWE Rhein-Ruhr Netzservice GmbH, Siegen

**11.40 Uhr** *MAIU@Pfalzwerke (Mobile Auftragsabwicklung für Instandhaltung und Utilities)*  
Dipl.-Ing., Wirtsch.-Dipl. Willi Munzinger, Netzausbauplanung, IH-Management und Netzbetrieb, Pfalzwerke AG, Ludwigshafen

**12.10 Uhr** *Erfahrungen mit einem WFM-System mit breitem Anwendungsbereich im Stromnetz: Zählermontage, Netzbetrieb und Inkasso-Management*  
Dipl.-Ing. Claus-Georg Henningsen, Leiter Netzanlagen Berlin, Vattenfall Europe Berlin AG & Co. KG

**12.40 Uhr** *Diskussion*

**Fachforum 2: Einsatz von WFM im Service für Gas- und Wassernetze**

Leitung: Dipl.-Ing. Bernhard Wening, Leiter Standardisierung Gas, RWE Energy AG, Dortmund

**11.00 Uhr** *Begrüßung und Einführung*  
Dipl.-Ing. Bernhard Wening

**11.10 Uhr** *Integration des Workforce Management im Netzinformationssystem der E.ON Ruhrgas AG*  
Detlev Müller, Leiter Instrumente Steuerung, E.ON Ruhrgas AG, Essen

**11.40 Uhr** *Einsatz des Flotten- und Störungsmanagementsystems in der VNG*  
Dipl.-Ing. (FH) Sven Haepe, Fachgebietsverantwortlicher Netze/Diagnose, VNG-Verbundnetz Gas AG, Leipzig

**12.10 Uhr** *Störungsmanagement bei den Kommunalen Wasserwerken Leipzig (mit System-Live-Demo)*  
Dipl.-Ing. Mathias Wiemann, Unternehmensbereichsleiter Netze, Kommunale Wasserwerke GmbH, Leipzig

**12.40 Uhr** *Diskussion*

## AUSSTELLUNG

Die begleitende Fachausstellung, auf der zahlreiche und namhafte Hersteller und Systemhäuser ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren und für Fragen zur Verfügung stehen, rundet den Kongress ab. Sie richtet sich nicht nur an WFM-Anwender, sondern vor allem an interessierte Kongressteilnehmer, die über den Einsatz von WFM-Systemen nachdenken oder eine umfassende Übersicht über den aktuellen WFM-Stand in Deutschland gewinnen möchten. Die Kombination von Tagung und Ausstellung in unmittelbarer räumlicher Nähe gewährleistet einen hohen Grad an Informationsaustausch. In den Kaffeepausen und während der Abendveranstaltung bietet sich ausreichend Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung und zur fachlichen Diskussion.

Die Ausstellung ist geöffnet  
am Mittwoch, 1.2.2006 von 8.30 Uhr bis 23.00 Uhr  
am Donnerstag, 2.2.2006 von 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Ingo Herlet, Tel. 0721/88 28 33

Email: [ingo.herlet@web.de](mailto:ingo.herlet@web.de)

## ABENDVERANSTALTUNG

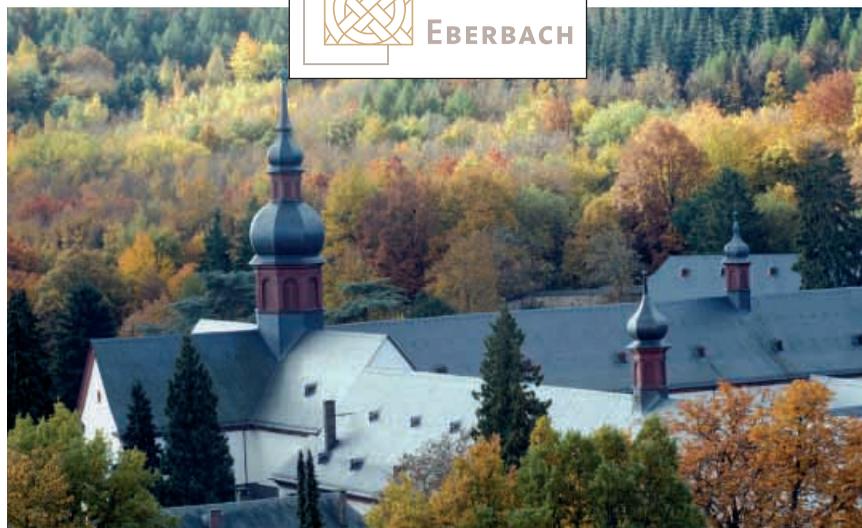
Der Abend im Kloster Eberbach inmitten der Ausstellung im eindrucksvollen Ambiente des Laiendormitoriums, des größten mittelalterlichen Profanraums in Deutschland, bietet ein ideales Forum für einen umfangreichen Gedanken- und Erfahrungsaustausch. Hier gelingt es in entspannter Atmosphäre, Kontakte zu intensivieren und den Tag in geselliger Runde ausklingen zu lassen. Als Einstimmung laden wir Sie herzlich ein, zuvor an einer „Schlenderweinprobe“ teilzunehmen: Auf einem geführten Klosterrundgang erhalten Sie nicht nur interessante Informationen zur Geschichte dieses außergewöhnlichen Tagungsortes, sondern Sie haben gleichzeitig die Gelegenheit, die schönsten Räumlichkeiten des Geländes kennen zu lernen und dabei erlesene Weine aus dem Hause der Hessischen Staatsweingüter Kloster Eberbach zu probieren.

## BUSTRANSFER

Es wird an beiden Kongresstagen ein Bustransfer für die Teilnehmer von den Übernachtungshotels in Wiesbaden zum Kloster Eberbach und zurück organisiert. Bitte kreuzen Sie auf dem Anmeldeformular an, ob Sie den Shuttleservice nutzen möchten.



STIFTUNG  
KLOSTER  
EBERBACH



Antwort an VWEW Energieverlag GmbH  
Angelika Skalla  
Rebstöcker Straße 59  
D-60326 Frankfurt am Main



**Fax +49 / (0)69 / 63 04 - 4 59 oder - 4 26**

## Anmeldung zum 1. Deutschen Workforce Management-Kongress

### Einsatz von WFM im Service für Energie- und Wassernetze

am 1. und 2. Februar 2006 im Kloster Eberbach bei Wiesbaden

Name

Vorname

Titel / akad. Grad / Funktion im Unternehmen

Unternehmen

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Ich melde mich verbindlich als Teilnehmer zum  
1. Deutschen Workforce Management-Kongress an.

Ich nutze den Bustransfer vom Übernachtungshotel in  
Wiesbaden ins Kloster Eberbach und zurück.

Ich nehme an der Abendveranstaltung am 1. Februar im  
Kloster Eberbach teil.

Ich nehme am 2. Februar an folgendem Fachforum teil  
(**bitte nur eines ankreuzen!**):

Fachforum 1:  
Einsatz von WFM im Service für Stromnetze

Fachforum 2:  
Einsatz von WFM im Service für Gas- und  
Wassernetze

#### Ausstellung/Sponsoring

Ich interessiere mich für Ausstellungs- und  
Sponsoring-Möglichkeiten.

**Fachkongress-Hotline:**

Angelika Skalla

VWEW Energieverlag, Messen + Kongresse

**Telefon 0 69 / 63 04 - 3 25**

Telefax 0 69 / 63 04 - 4 59

E-Mail: [as@vwew.de](mailto:as@vwew.de)

Internet: <http://www.vwew.de>

## ■ Termin

Mittwoch, 1. Februar 2006 und  
Donnerstag, 2. Februar 2006

## ■ Tagungsort

Kloster Eberbach  
65346 Eltville  
Telefon 0 67 23/91 78-111/-112, Telefax 0 67 23/91 78-101  
Internet: [www.klostereberbach.de](http://www.klostereberbach.de)

Die frühere Zisterzienserabtei mit ihren eindrucksvollen mittelalterlichen und barocken Bauten war Drehort des Films „Der Name der Rose“ und ist jährliche Aufführungsstätte des weltbekannten Rheingau Musik Festivals. Kloster Eberbach liegt im Großraum des Rhein-Main-Gebietes und ist gut angebunden an den Frankfurter Flughafen und die ICE-Bahnhöfe Wiesbaden und Mainz und von dort bequem in einer knappen halben Autostunde erreichbar.

Ausführliche Informationen zur Lage und Anfahrt inkl. Skizze erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

## ■ Hotelinformation

In folgenden zentral in Wiesbaden gelegenen Hotels haben wir Abrufkontingente zu Sonderkonditionen eingerichtet. Bitte reservieren Sie Ihre Übernachtung direkt unter dem Stichwort „WFM-Kongress“ in den angegebenen Hotels.

Best Western Hotel Hansa  
Bahnhofstraße 23  
65185 Wiesbaden  
Tel. 06 11/90 12 40  
Fax 06 11/90 12 46 66  
Email: [info@hansa.bestwestern.de](mailto:info@hansa.bestwestern.de)  
EZ 83,- € inkl. Frühstück und Mwst.

Hotel Oranien Wiesbaden  
Platter Straße 2  
65193 Wiesbaden  
Tel. 06 11/18 82-0  
Fax 06 11/18 82-200  
Email: [info@hotel-oranien.de](mailto:info@hotel-oranien.de)  
Internet: [www.hotel-oranien.de](http://www.hotel-oranien.de)  
EZ 99,- €, DZ 120,- € inkl. Frühstück und Mwst.

Hotel Trüffel  
Webergasse 6-8  
65183 Wiesbaden  
Tel. 06 11/9 90 55-0  
Fax 06 11/9 90 55-11  
Email: [info@trueffel.net](mailto:info@trueffel.net)  
Internet: [www.trueffel.net](http://www.trueffel.net)  
EZ 115,- € inkl. Frühstück und Mwst.

NH-Hotel Wiesbaden Aukamm  
Aukamm Allee 31  
65191 Wiesbaden  
Tel. 06 11/576-0  
Fax 06 11/576-264  
Internet: [nhaukammwiesbaden@nh-hotels.com](mailto:nhaukammwiesbaden@nh-hotels.com)  
EZ 125,- € inkl. Frühstück und Mwst.

## ■ Bustransfer

Am 1. Februar fährt um 8.00 Uhr und 8.15 Uhr ein Shuttlebus von den angegebenen Hotels zum Kloster Eberbach sowie abends ab 22.00 Uhr bis 23.30 Uhr wieder zurück. Am 2. Februar fährt der Shuttlebus um 8.15 Uhr und 8.30 Uhr von den Hotels zum Kloster Eberbach und nach Veranstaltungsende zurück zum **Hauptbahnhof Wiesbaden**. Bitte kreuzen Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie den Shuttleservice nutzen möchten.

## ■ Teilnehmerbeitrag

910,- € zzgl. MwSt.

Eingeschlossene Leistungen:

- Tagungsunterlagen
  - Bustransfer
  - Begrüßungsimbiss, Getränke und Pausenbewirtungen
  - Mittagessen
  - Kommunikationsabend inkl. Schlenderweinprobe
- Übernachungskosten sind in den Beiträgen **nicht** enthalten.

## ■ Anmeldung und Stornierung

Anmeldung mit dem nebenstehenden Anmeldebogen per Post oder Fax an den VWEW Energieverlag, Abt. Messen + Kongresse, Frankfurt am Main oder per Email: [de@vwew.de](mailto:de@vwew.de) oder im Internet unter [www.vwew.de](http://www.vwew.de). Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie die Teilnahmebestätigung, Anfahrtsskizze, Informationen zum Tagungsort und Rechnung vom VWEW Energieverlag.

Bei Stornierung der Anmeldung bis zum 11. Arbeitstag vor der Veranstaltung erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 200,- € zzgl. MwSt., ab dem 10. Arbeitstag vorher werden 50 % der Teilnehmergebühr fällig, ab dem 5. Arbeitstag vor der Veranstaltung wird die volle Teilnehmergebühr fällig. Die Vertretung durch eine andere Person aus dem Unternehmen ist möglich.

## ■ Ausstellung

Wir bieten eine Standfläche von ca. 6 qm zum Preis von 1.000,- € zzgl. MwSt. inkl. benötigter Stühle/Tische und Stromanschluss. ISDN-Anschluss auf Anfrage. Standpersonal: 395,- € zzgl. MwSt. pro Person.

Buchung und weitere Informationen:

Dipl.-Ing. Ingo Herlet, Tel. 0721/882833  
Email: [ingo.herlet@web.de](mailto:ingo.herlet@web.de)

## ■ Veranstalter und Organisation

VWEW Energieverlag GmbH  
Messen + Kongresse  
Rebstöcker Straße 59  
60326 Frankfurt am Main  
Ansprechpartnerin:  
Angelika Skalla  
Telefon 0 69 / 63 04 - 3 25  
Telefax 0 69 / 63 04 - 4 59 oder - 4 26  
E-Mail: [as@vwew.de](mailto:as@vwew.de)